

# Nothdurft warnt vor »Maddogs«

**Handball** HBW II empfängt Neuhausen/Filder zum Heimdebüt

Von Melanie Zahner

**Regionalliga Süd Männer: HBW Balingen-Weilstetten II – TSV Neuhausen/Filder (Sonntag, 17 Uhr, Sparkassen-Arena Balingen).** »Es gibt keine Position, auf der die Neuhausener nicht gefährlich sind«, warnt Eckard Nothdurft. Denn allzu hohen Erwartungen will der Trainer des Regionalliga-Aufstiegers HBW Balingen-Weilstetten II keinen Nährboden bieten. Und dennoch wird sein Team nach dem überraschenden Auswärtserfolg beim Titelfavoriten in Pirna mit gestärktem Selbstvertrauen in die das erste Heimspiel der Saison gegen den TSV Neuhausen/Filder gehen.

Den ersten Spieltag hat aber auch der TSV Neuhausen/Filder gut hinter sich gebracht. Die Maddogs rangen dem HSC Bad Neustadt, Vizemeister der vergangenen Saison, beim 25:25 einen Punkt ab. Toptorjäger des TSV ist der 23-jährige Serbe Mihailo Djurdjevic. Der linke Rückraumspieler wurde 2005 Deutscher A-Jugendmeister mit der SG Wallau-Massenheim und spielte vor seinem Engagement beim TSV für den TV Gelnhausen in der



Nach dem überraschenden Sieg in Pirna präsentieren sich Simon Flockerzie und der HBW II am Sonntag in der Sparkassen-Arena. Foto: Kara

zweiten Liga. Über reichlich Erfahrung in der zweithöchsten deutschen Spielklasse verfügt auf Rechtsaußen Daniel Heibisch. Mit der ersten Mannschaft des HBW Balingen-Weilstetten feierte der 30-Jährige 2006 den Aufstieg ins Oberhaus, spielte in den Planungen von Trainer Rolf Brack dann aber keine Rolle

mehr und wechselte nach Neuhausen. Mit den beiden Trainern treffen am Sonntag auch zwei alte Bekannte aufeinander, schließlich liefen HBW-Coach Nothdurft und Neuhausens Trainer Markus Locher einige Jahre gemeinsam für den VfL Pfullingen auf. »Markus ist ein echter Handballfachmann und kennt die Regionalliga wie seine Jackentasche. Ihn werden wir nicht so leicht überraschen können wie Lok Pirna«, drückt Nothdurft noch einmal kräftig auf die Euphoriebremse. »Wir werden aber wieder so konsequent in der Abwehr stehen und schauen, wo wir unsere Chancen nutzen können«, so der HBW-Coach.

Dabei kann er am Sonntag nahezu auf den kompletten Kader zurückgreifen. Zwar plagt Simon Flockerzie noch an einer Grippe, und Christoph Foth klagt über Schmerzen im Arm, doch Nothdurft ist zuversichtlich, dass die beiden mit von der Partie sein werden. Nach wie vor fehlen wird hingegen Torhüter Paul Bar wegen einer Oberschenkelzerrung. Für ihn wird, wie schon in Pirna, Samuel Beha ins Team rücken und Edis Camovic entlasten.